
Pressemitteilungen des Jahres 2012

Einladung zum „HaLT-Konzert“ im Landkreis Fürstenteldbruck

Das Landratsamt Fürstenteldbruck, Fachstelle Jugendschutz und Prävention, organisiert und veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Brucker Weg e. V. und dem Subkultur e. V. ein alkoholfreies Konzert für Jugendliche und junge Erwachsene. Es findet am

**Mittwoch, 16.5.2012, in den Räumen des Subkultur e. V. im Schlachthof
Fürstenteldbruck, Auf der Lände 7, in 82256 Fürstenteldbruck statt,**

Einlass ist ab 19.00 Uhr; Beginn um 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Ab 24.00 Uhr wird ein DJ von Subkultur die Veranstaltung ausklingen lassen. Das voraussichtliche Ende wird 2.00 Uhr sein. Als Vorband spielt die Hip Hop Band „Knechtstylez“ aus Mammendorf und als Hauptband tritt „Main Concept“ aus München auf.

Das alkoholfreie „HaLT-Konzert“ setzt ein klares Zeichen in Sachen Alkoholprävention und ist ein Symbol dafür, dass Präventionsarbeit und jugendschutzrechtliche Maßnahmen auch Spaß machen können und nicht immer nur die reine Abstinenzhaltung bzgl. Alkohol bei Jugendlichen im Vordergrund steht. Das Konzert soll den jugendlichen Besuchern Spaß und Freude bereiten und ist daher kostenlos. Das musikalische Können der Bands steht während des Konzertabends im Vordergrund und nicht der Ausschank von alkoholischen Getränken. Das „HaLT-Konzert“ ist ein Baustein des Alkoholpräventionsprojektes „Hart am Limit - HaLT“ im Landkreis Fürstenteldbruck. Insoweit waren an der Planung auch das Gesundheitsamt im Landratsamt Fürstenteldbruck und die Caritas, als zuständige „HaLT - Kooperationspartner“, beteiligt.

Pressemitteilungen des Jahres 2012

vom 05.06.2012:

Erstes „HaLT-Konzert“ ein voller Erfolg!



Foto: Brucker Weg e.V.

v.l.n.r.: Karin Wiltchka, Sabine Imhoff und Peter Schmelzer
(alle Landratsamt Fürstenfeldbruck)
sowie Thomas Christiani (Caritas).

Am Mittwoch, den 16.05.2012, fand im Alten Schlachthof auf der Lände, in Fürstenfeldbruck, das erste „HaLT-Konzert“ des Landratsamtes Fürstenfeldbruck und seiner Kooperationspartner, des Brucker Wegs e. V. und der Caritas, statt. Dieses Event wurde zusammen mit dem Subkultur e. V. organisiert und ist Bestandteil des Alkoholpräventionsprojektes „HaLT“.

Das Konzert lockte mit der lokalen Band „Knechtstylez“ aus Mammendorf, sowie mit der Hauptattraktion, dem HipHop Trio „Main Concept“ aus München, viele jugendliche Besucher an. Während der Veranstaltung konnten sich Jugendliche, Erwachsene und Eltern, an dem Informationsstand des Landratsamtes Fürstenfeldbruck, und seinen Kooperationspartnern, vielfältige Informationen zum Thema „Alkohol“ abholen, mit den Rauschbrillen einen stark alkoholisierten Rauschzustand ohne tatsächlichen Alkoholkonsum nachempfinden und mit den Vertretern der einzelnen Fachinstitutionen ins Gespräch kommen.

Wenngleich der Abend vollständig alkoholfrei gestaltet wurde, war die Stimmung ausgelassen und friedlich, sogar Jugendamtsleiter Peter Schmelzer tanzte während seines Besuchs zu den Rap-Einlagen der spielenden Bands. Zeitweilig mussten aufgrund des großen Andrangs und Interesses sogar einige Konzertbesucher vor dem Gebäude der Subkultur auf Einlass warten, um an dem kostenlosen Event teilnehmen zu können.

Das „HaLT-Konzert“ war ein voller Erfolg. Die Planungen für eine Wiederholung, eventuell in noch größerem Rahmen im Jahr 2013, haben daher bereits begonnen.

[\(zurück \)](#)

Suchtprävention: Schulfamilie des Carl-Spitzweg-Gymnasiums in Germering freut sich über Saftbar-Spende des Landratsamtes Fürstenfeldbruck

Kurz vor den Ferien, am Freitag den 17. Februar 2012 übergab die stellvertretende Landrätin Gisela Schneid an den Schulleiter des Carl-Spitzweg-Gymnasiums Georg Gebhard „Die Saftbar – die alkoholfreie Alternative für coole Drinks und klaren Kopf“. „Zusammen mit unseren Mitarbeiterinnen aus den Fachbereichen des Amtes für Jugend und Familie sowie des Gesundheitsamtes leistet diese Schule hervorragende aktive Arbeit in der Suchtprävention, die wir mit der eigenen Saftbar jetzt auch würdigen wollen“, so die stellvertretende Landrätin Gisela Schneid. Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Mitglieder des Elternbeirats und des Direktoriums konnten Dank mitgeliefertem „Starterset“ zum Cocktail Mixen auch gleich ihre eigenen alkoholfreien Rezepte vor Ort noch rechtzeitig zum Faschingsendspurt ausprobieren.

Die „Saftbar-Idee“ wurde vor rd. 15 Jahren im Rahmen des Jugendschutzes in der Kreisbehörde ins Leben gerufen und erfreut sich seitdem großer Nachfrage. Das kostenlose Angebot ermöglicht es, Feste, Partys sowie Schulveranstaltungen im Landkreis mit alkoholfreien Cocktails zu feiern und die richtige Party-Stimmung ohne negative Konsequenzen, des Rauschtrinkens, aufkommen zu lassen. Die Saftbar, die es inzwischen in weiterer Ausfertigung gibt, findet im Rahmen der Suchtprävention viele Einsatzmöglichkeiten und erlaubt die Theorie durch ein alkoholfreies Cocktail-Mix-Training anschaulich zu untermauern.

Weitere wichtige Präventionsangebote für Schulen bietet das Landratsamt Fürstenfeldbruck mit seinen beiden Fachbereichen Amt für Jugend und Familie sowie dem Gesundheitsamt zum Beispiel mit den Projekten „Lebenskompetenzen“ für die 7. Klassen, „How to take it easy“ und die „Alkohol- und Suchtpräventionsveranstaltungen“ in den 8. Klassen sowie „Hassan im Glück“ zum Thema Glücksspielsucht. Auch Eltern können sich zu Themen wie "Internet und Computerspielsucht", "Alkohol und Jugendschutz" oder im Rahmen des Projektes "Hilfe mein Kind pubertiert" Rat und Hilfe suchen. Ansprechpartner und weiter Informationen [hier im Internet](#).

Unterzeichnung "Vereinbarung gegen Alkoholmissbrauch auf Festveranstaltungen im Landkreis Fürstentfeldbruck"



Foto: Landratsamt Fürstentfeldbruck

Alle 23 Städte und Gemeinden vertreten durch die jeweiligen Ober- und Bürgermeister/in sowie Stellvertreter haben die vom Landkreis Fürstentfeldbruck initiierte "Vereinbarung gegen Alkoholmissbrauch auf Festveranstaltungen" unterzeichnet. Auf dem Bild vorne rechts Landrat Thomas Karmasin sowie die Referentin für Jugend und Familie im Kreistag, Margret Kopp und die zuständige Fachabteilung, Amt für Jugend und Familie im Landratsamt.

Am 21.3.2012 unterzeichneten im Landratsamt Fürstentfeldbruck auf Einladung von Landrat Thomas Karmasin die Bürgermeister und Oberbürgermeister des Landkreises sowie Vertreter der Polizeiinspektionen und des Polizeipräsidiums Oberbayern Nord die gemeinsame „Vereinbarung gegen Alkoholmissbrauch auf Festveranstaltungen“. Eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe zusammengesetzt aus verschiedenen Vertretern aus Gewerbe- und Ordnungsämtern der Gemeinden, den Polizeiinspektionen des Landkreises, dem Straßenverkehrs-, dem Gewerbeamt und der Fachstelle Jugendschutz des Amtes für Jugend und Familie hatte im März 2010 unter der Schirmherrschaft von Landrat Karmasin die Vereinbarung auf den Weg gebracht.

Die „Vereinbarung gegen Alkoholmissbrauch auf Festveranstaltungen“ ist ein wesentlicher Bestandteil des kommunalen Alkoholpräventionsprojektes „HaLt- Hart am Limit“ und ermöglicht ein einheitliches Vorgehen der Städte und Gemeinden als Genehmigungsbehörden auf Landkreisebene. Miteinander Feiern und Spaß haben soll nach wie vor im Vordergrund von Veranstaltungen stehen. Im Fokus der Vereinbarung steht die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes.

„Es geht nicht darum, Partys und Veranstaltungen, die Jugendlichen Spaß machen, zu verbieten,“ betonte Landrat Thomas Karmasin. „Es geht darum, den jungen Menschen beizubringen, wo Risiken und Gefahren des Alkoholkonsums liegen und wie man damit umgehen soll.“

Auf der Grundlage der neuen Vereinbarung können beispielsweise Auflagen zur Verhinderung des sog. Kofferraumtrinkens erlassen werden. Dabei handelt es sich um die Unart, sich außerhalb des Festgeländes, aber dennoch in der Nähe der Veranstaltung mit Schnaps zu betrinken und hinterher zum Fest zurückzukehren. Weiterhin ist geregelt, dass landkreisweit Veranstaltungsende grundsätzlich spätestens 3.00 Uhr des Folgetags ist.

Pressemitteilungen des Jahres 2012

vom 17.09.2012:

„PFOTEN WEG – I MOG NED“

Jedes Jahr nimmt die Zahl an Sexualstraftdelikten und allgemeinen Straftaten wie Körperverletzung und Diebstahl wegen erhöhtem Alkoholkonsum auf dem Oktoberfest zu. Junge Frauen und Mädchen werden leichter Opfer von sexuellem Missbrauch und Vergewaltigung. Heuer beginnt die Aufklärung und Information über dieses tabuisierte Thema allerdings rechtzeitig vor dem diesjährigen Oktoberfest, mit der Kampagne „Pfofn weg, i mog ned“!

Damit der Besuch des anstehenden Oktoberfestes auch für alle BesucherInnen des Landkreises daher ein Vergnügen bleibt, beteiligen sich die Gleichstellungsstelle und die Fachstelle Jugendschutz und Prävention im Landratsamt Fürstenfeldbruck an der Aktion „Pfofn weg, i mog ned - Sichere Wiesn für Mädchen und Frauen“. Im Landkreis werden die Flyer „Pfofn weg- i mog ned“ an allen Schulen verteilt, mit dem Anliegen, dass sich Mädchen, Frauen und Angehörige schon im Vorfeld mit den Besonderheiten auf der Wiesn auseinandersetzen. Die praktischen Hinweise stärken Frauen und Mädchen und zeigen ihnen Möglichkeiten auf, wie sie selbst für ihre Sicherheit sorgen können. Prävention - Vorbeugung bzw. Verhinderung von sexueller Gewalt - ist der Leitgedanke. Darüber hinaus ist es den Fachstellen ein besonderes Anliegen im Rahmen des kommunalen Alkohol-Präventionsprojekts „HaLT“ über Präventionsstrategien gerade im Hinblick auf riskanten Alkoholkonsum bei jungen Menschen zu informieren. Oft ist Alkoholkonsum unter Jugendlichen meist in Form von Gruppenritualen fest in die Abendplanung integriert und gerade das Rauschtrinken auf dem Oktoberfest ist mit höherem, teils rituellem Wert belegt.

Damit ein Wiesenbesuch nicht im Krankenhaus oder schlimmer endet erhalten die Schüler und Schülerinnen zusätzliche Informationen zum Thema Alkoholkonsum, damit sie Augenmaß entwickeln und das eigene Limit nicht aus den Augen verlieren. Für Erwachsene und Eltern, die wesentliche Partner in der Prävention sind, gibt es bei der Fachstelle Jugendschutz und Prävention sowie den „HaLT“ – Standort Partnern in Fürstenfeldbruck weiterführende Handlungsempfehlungen zum Thema Alkoholkonsum.

Landratsamt zeigt Wanderausstellung der DAK – Bunt statt Blau!

Das Landratsamt Fürstenfeldbruck zeigt ab Montag, den 22.10.2012 eine neue große Wanderausstellung der DAK-Gesundheit zum steigenden Alkoholmissbrauch von Jugendlichen. Die Schirmherrschaft für „bunt statt blau“ hat die Bundesdrogenbeauftragte Mechthild Dyckmans. Der aktuelle Drogen- und Suchtbericht der Bundesregierung stellt die Aktion der Krankenkasse DAK-Gesundheit als beispielhafte Präventionskampagne vor. „bunt statt blau“ gewann auch den Health Media Award 2012, mit dem Spitzenleistungen in der Gesundheitskommunikation ausgezeichnet werden.

Unter dem Motto „bunt statt blau“ hatten sich im Frühjahr 2012 mehr als 15.000 Schüler aus ganz Deutschland mit bunten Bildern und coolen Sprüchen an einem Wettbewerb beteiligt. Jetzt gehen die 32 Motive der Landesgewinner und Sonderpreise „Junge Künstler“ auf Tour, um über die Gefahren beim Rauschtrinken aufzuklären. Die besten Plakate gegen das „Komasaufen“ kommen nach Fürstenfeldbruck. So ist zum Beispiel das Plakat der beiden Bundessiegerinnen aus Thüringen eine provokante „Kriegserklärung“ an den Alkohol mit einem bunt bemalten Mädchen-Gesicht.

Die Kampagne beruht auf dem schockierenden Hintergrund, dass jedes Jahr rund 26.000 Kinder und Jugendliche mit Alkoholvergiftungen im Krankenhaus landen und sich ca. 40 Prozent der Schülerinnen und Schüler regelmäßig am Rauschtrinken beteiligen. Beim Komasaufen sprechen die jungen Künstler eine klare und oft drastische Sprache. Mit ihren Plakaten bekennen sie Farbe und decken die dunklen Seiten beim Alkoholmissbrauch schonungslos auf. Es sei wichtig, dass auch in Schulen über den verantwortungsbewussten Umgang mit Bier, Schnaps und Wein gesprochen werde.

Die Plakate gegen das Komasaufen sind noch bis zum Freitag, dem 26.10.2012 in der Eingangshalle des Landratsamtes zu sehen. Die Ausstellung ist von Montag bis Donnerstag von 8 – 18 Uhr und Freitags von 8 – 16 Uhr während der Öffnungszeiten des Landratsamtes für Besucher geöffnet.

Gemeinsam stark für den Jugendschutz ! Einladung zur Präventionsschulung an die Gewerbetreibenden und Vereinsvorstände sowie die Vertreter der Medien

Landrat Thomas Karmasin lädt alle Gewerbetreibenden und Vereinsvorstände am Samstag, 27.10.2012 im großen Sitzungssaal des Landratsamtes, 1. Stock, zu einer kostenfreien, Informationsveranstaltung ein. Zentrales Thema ist der „Jugendschutz im Landkreis und Alkoholprävention durch „HaLT“!“

Am Vormittag von 10.00 – 12.30 Uhr werden die Vereinsvorstände, Pfarrgemeinderäte sowie Jugendreferenten unter anderem zum Thema Haftungsfragen und Jugendschutz bei Festveranstaltungen geschult.

Im Anschluss daran werden von 14.00 – 16.00 Uhr die Gewerbetreibenden, wie z.B. Einzelhändler, Betreiber von Gaststätten und Bars, Super- und Getränkemärkten, Tankstellen, Spielhallen und Kioskbesitzer zum Thema Jugendschutz und riskanter Alkohol- und Tabakkonsum geschult.

Das Amt für Jugend und Familie – Fachstelle Jugendschutz und Prävention sowie die Polizeiinspektionen im Landkreis Fürstentfeldbruck möchten durch diese Schulung, den Veranstaltern und Gewerbetreibenden Empfehlungen und Regelungen zum Beispiel für die Durchführung von Festen an die Hand geben.

Nach Informationen und Vorträgen zu dem Thema haben die Teilnehmer die Möglichkeit, den Referenten Fragen zu stellen. Den passenden Rahmen, bieten alkoholfreie Getränke und Cocktails, die wir für Sie während der Schulung bereithalten.

Um Anmeldung beim Landratsamt Fürstentfeldbruck - Amt für Jugend und Familie Fachstelle Jugendschutz und Prävention - wird gebeten. Für Rückfragen steht Ihnen unter der **Telefonnummer 08141/519 584 Frau Imhoff** gerne zur Verfügung oder **per Mail an jugendschutz@lra-ffb.de**.

Anmeldefrist: Mittwoch, 17.10.2012

Noch Plätze frei zur Informationsveranstaltung für Vereine und Gewerbetreibende zum Jugendschutz am 27.10.2012!

Am Samstag, den 27.10.2012 findet im Landratsamt Fürstenfeldbruck, großer Sitzungssaal, eine kostenfreie Schulung für Vereine und Gewerbetreibende zum Thema Jugendschutz statt. Hierzu stehen noch freie Plätze zur Verfügung!

Am Vormittag werden Mitglieder und Vorstände von Vereinen, Jugendreferenten und Jugendgruppenleitungen von ca. 10.00 – 12.30 Uhr zum Thema „Haftung bei großen Festveranstaltungen“ geschult. Im Anschluss daran werden Gewerbetreibende und Einzelhändler von ca. 14.00 Uhr – 16.00 Uhr zum Thema „Jugendschutz – riskanter Alkohol- und Tabakkonsum“ aufgeklärt und informiert.

Nach den Vorträgen zu dem Thema haben die Teilnehmer noch ausreichend Gelegenheit, den Referenten Fragen zu stellen. Zusätzlich erhalten alle Interessierten vor Ort zahlreiche Informationsbroschüren, Flyer und Hand-outs zu Themen wie „Aufsichtspflicht“, „Haftung“, „Jugendschutz“, „riskanter Alkoholkonsum“, „HaLT“ und zu vielem mehr.

Die Fachstelle Jugendschutz und Prävention – Amt für Jugend und Familie – des Landratsamtes Fürstenfeldbruck, steht Ihnen für Fragen und weitere Informationen zur Veranstaltung unter der **Telefonnummer 08141/519-584** oder per **Mail an jugendschutz@lra-ffb.de** gerne zur Verfügung. Um Anmeldung wird gebeten.